

Reallabor Sisslerfeld

Gemeinsam engagieren wir uns für nachhaltige Energie und Mobilität!



Zusammen für eine nachhaltige Zukunft



Das Sisslerfeld ist ein wichtiges Gebiet, das wir nachhaltig entwickeln und nutzen möchten. Dabei sollen neue Ansätze in den Bereichen Energie und Mobilität erforscht werden. Das erfordert die Zusammenarbeit der vier Standortgemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein sowie von Unternehmen, Organisationen und führenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Schweizer Hochschullandschaft.

Wir sind überzeugt, mit dem Sisslerfeld eine internationale Vorreiterrolle in Sachen Energie und Mobilität übernehmen zu können.

Damit dies gelingt, wurde der Verein Reallabor Sisslerfeld gegründet. Er soll die Zusammenarbeit fördern und die Grundlagen liefern, um Forschung in einem realen Umfeld zu ermöglichen. Der Austausch soll gefördert und eine Plattform geschaffen werden, welche die aus den Forschungsprojekten gewonnenen Erkenntnisse zur Verfügung stellt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an der Entwicklung des internationalen Leuchtturmprojekts Sisslerfeld teilzunehmen und mit uns die Zukunft der nachhaltigen Energieversorgung und Mobilität mitzugestalten.

Freundliche Grüsse

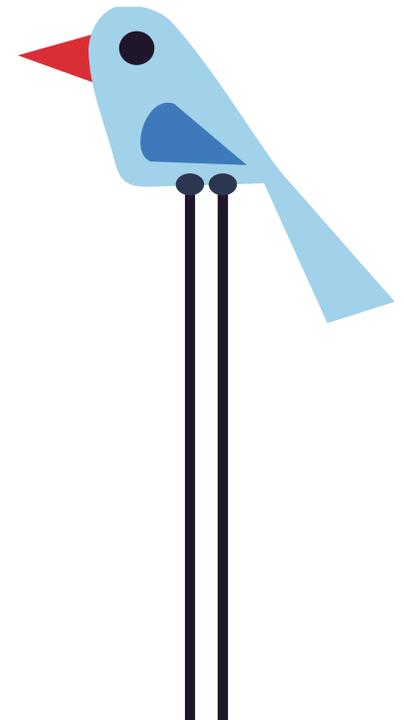


A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Egli'.

Dieter Egli
Regierungsrat Kanton Aargau

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Mesot'.

Prof. Dr. Joël Mesot
Präsident ETH Zürich, ETH-Rat



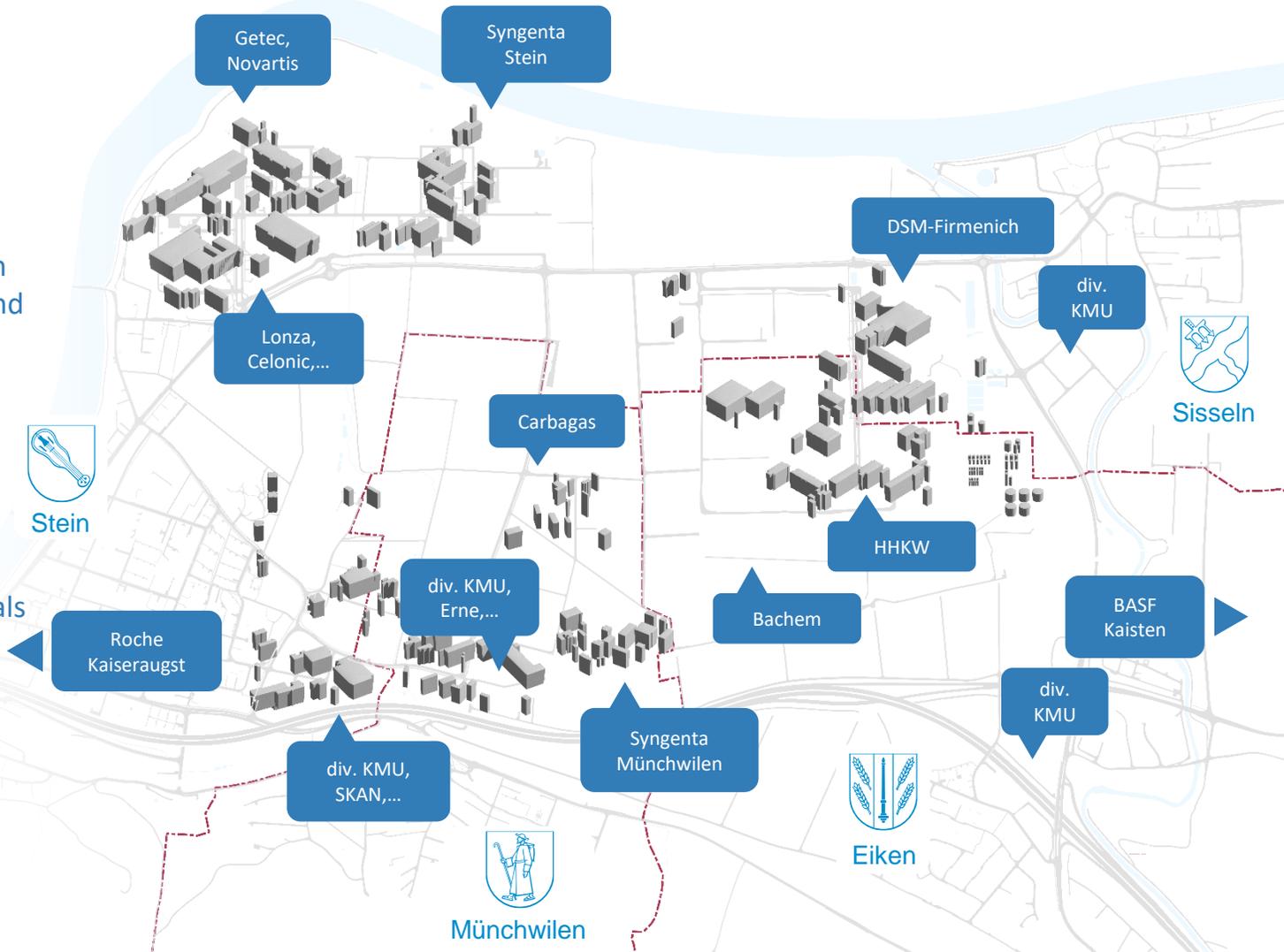
Das Sisslerfeld



Das Sisslerfeld ist der grösste wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkt des Kantons Aargau. Hier werden attraktive Arbeitsplätze ausgebaut, Innovation gefördert und wertschöpfungsstarke Unternehmen angesiedelt.

Um dies zu erreichen, arbeiten die Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein, der Regionalplanungsverband Fricktal Regio und der Kanton Aargau, gemeinsam an diesem Entwicklungsprojekt. Auch die Stadt Bad Säckingen und der deutsche Regionalverband wirken mit.

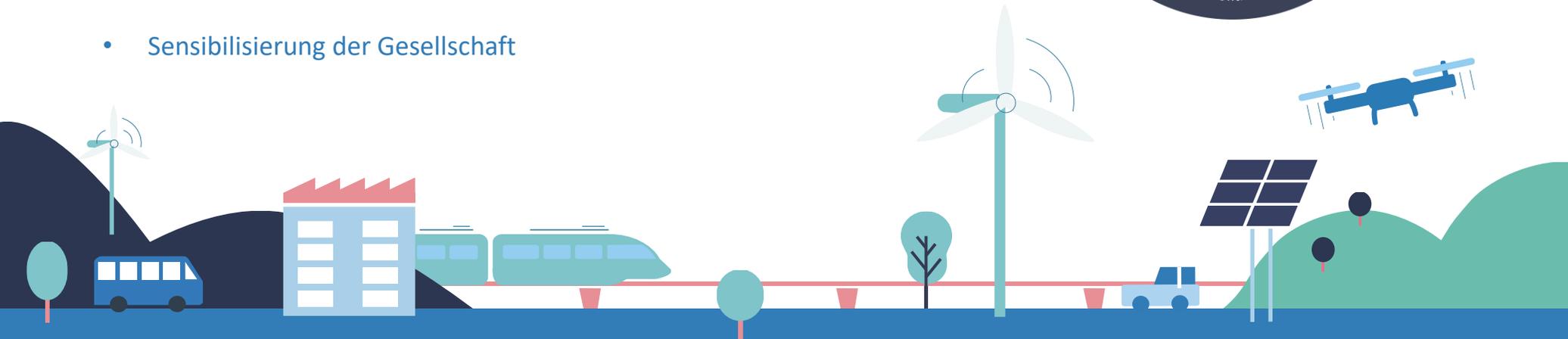
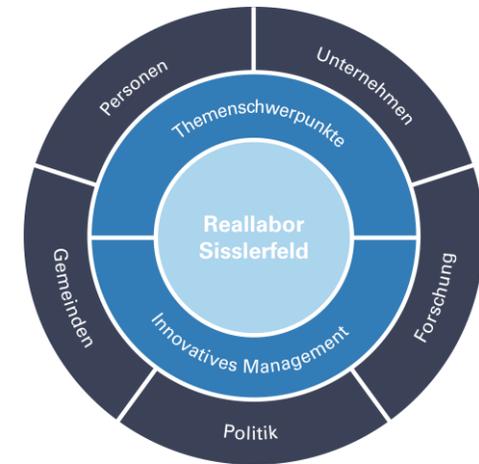
Das Sisslerfeld ist schon heute ein Erfolgsmodell und soll auch zukünftig als international konkurrenzfähiger, nachhaltiger und attraktiver Standort weiterentwickelt werden.



Verein Reallabor Sisslerfeld

Das Ziel des Vereins ist, Projekte mit globaler Strahlkraft zu entwickeln und hierfür Hand in Hand mit Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen an Modellen für eine zukunftsfähige Energie und Mobilität zu forschen. In diesem Sinne wurde bei der Gründung des Vereins im November 2023 der folgende Vereinszweck festgehalten:

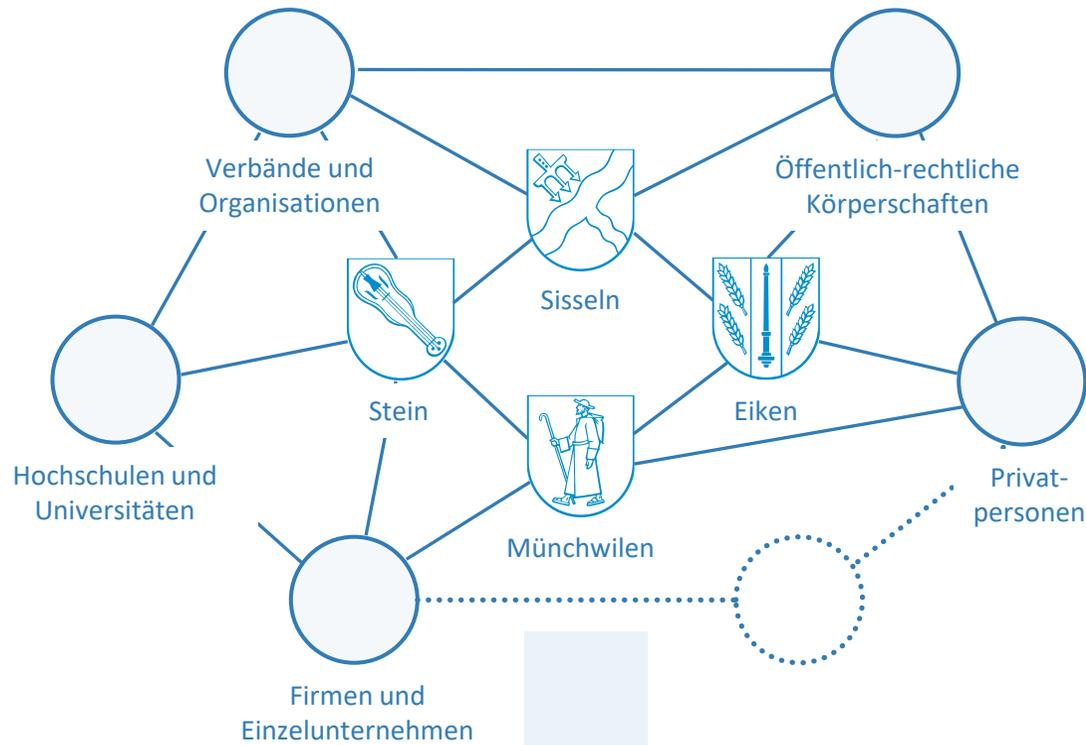
- Der Verein ist eine Plattform für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen, den Informationsaustausch und den Wissenstransfer im Bereich Energie und Mobilität
- Der Verein pflegt das Netzwerk
- Synergien unter den Mitgliedern werden genutzt
- Koordination von gemeinsamen Dienstleistungen, Projekten und Produkten
- Einflussnahme auf gute Rahmenbedingungen und Standortfaktoren für den Energie- und Mobilitätsbereich
- Sensibilisierung der Gesellschaft



Aufbau



Netzwerk



Forschungsprojekte (Herzstück des Reallabors)

Digitaler Zwilling
Energielandschaft
EMPA

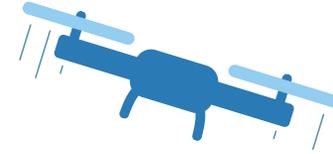
Verkehrsaufnahme
mittels Drohnen
EPFL & Kt. AG

Case Studies des ETH
Energy Science Centre

Weitere
Forschungsprojekte

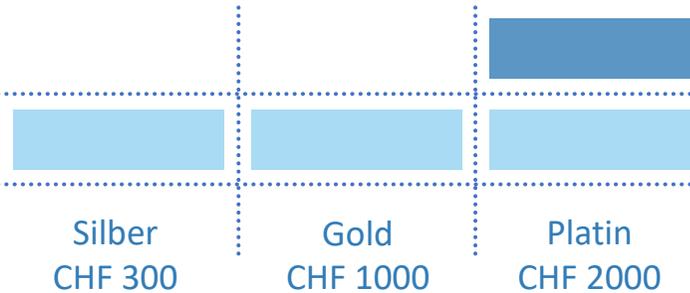


Mitgliedschaftsmodelle



• Firmen

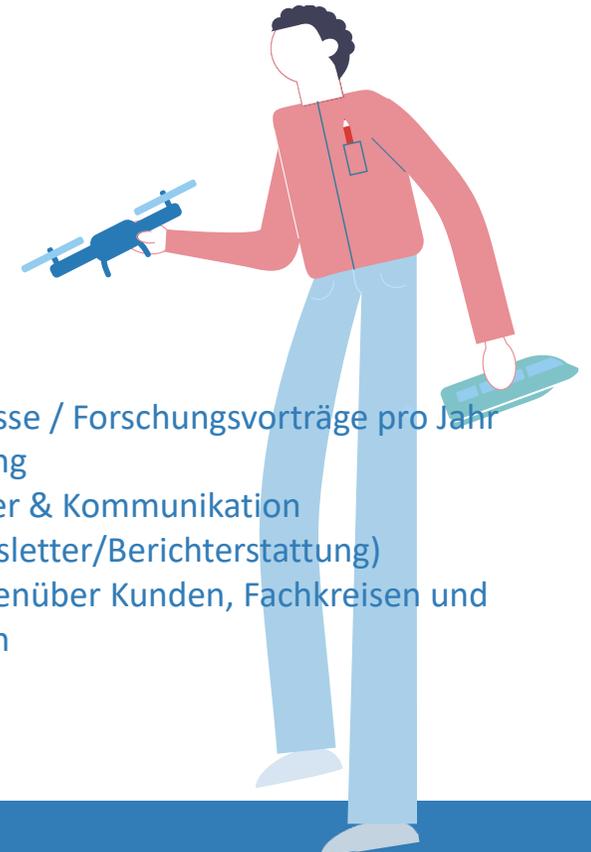
- 500+ Mitarbeitende
- Bis 500 Mitarbeitende



- **Institutionen, Verbände, Behörden** min. CHF 1000
- **Privatpersonen** min. CHF 100

Vorteile:

- Mitwirkung an Forschungsprojekten aus erster Hand!
- Zugriff auf ein Netzwerk von Unternehmen, der Hochschullandschaft, Gemeinden und öffentlich-rechtliche Körperschaften
- Sichtbarkeit in Print und Digitalmedien (gemäss Mitgliedschaftsstufe)
- 1-2 Netzwerkanlässe / Forschungsvorträge pro Jahr
- Jahresversammlung
- Know-how Transfer & Kommunikation (Homepage/ Newsletter/Berichterstattung)
- Imagegewinn gegenüber Kunden, Fachkreisen und Nachwuchskräften



Beispiel aktuelles Forschungsprojekt

Modellierung von Energie- und Stoffflüssen im Sisslerfeld durch einen digitalen Zwilling (Modell).

Ziel ist es, konkrete Antworten zu dem Thema "Netto Null 2040" und dem Weg hin zu einer zirkulären Wirtschaft geben zu können.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der ETH und der EMPA unter der Leitung von Dr. Binod Koirala und Dr. Michel Obrist.

Schritt 1 Q2 & Q3 2023
Festlegen der Rahmenbedingungen und Datenerhebung

- Räumliche Definition der Hubs, Systemgrenzen zum Gesamtenergiesystem
- Datenerhebung zum Energiebedarf in den Gebäuden (Modell) und der Industrie (Datenerfassung)

Schritt 2 Q3 & Q4 2023
Aggregiertes Modell «heute»

- Erstellen eines Referenzmodells basierend auf vorhandenen Daten / eigenen Annahmen
- Analyse mit Netto-Null-Ziel

Schritt 3 Q1 2024
Datenerhebung und Modellierung regionales Modell

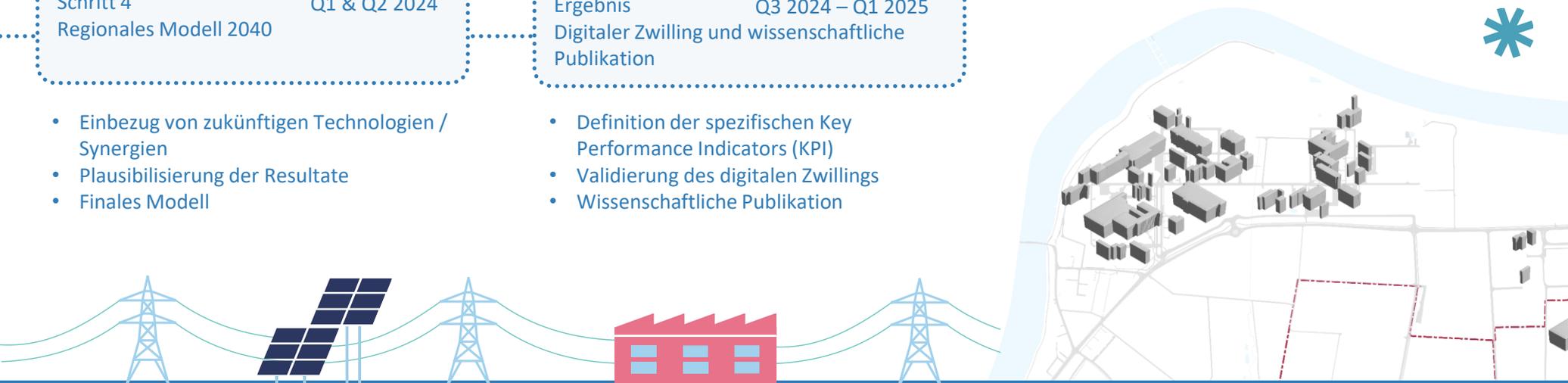
- Analyse des Synergiepotentials
- Definition der Szenarien
- Validierung des Modells

Schritt 4 Q1 & Q2 2024
Regionales Modell 2040

- Einbezug von zukünftigen Technologien / Synergien
- Plausibilisierung der Resultate
- Finales Modell

Ergebnis Q3 2024 – Q1 2025
Digitaler Zwilling und wissenschaftliche Publikation

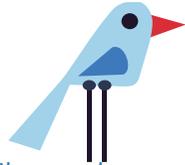
- Definition der spezifischen Key Performance Indicators (KPI)
- Validierung des digitalen Zwillings
- Wissenschaftliche Publikation



Melden Sie sich hier im Netzwerk für eine nachhaltige Zukunft an

Kontakt

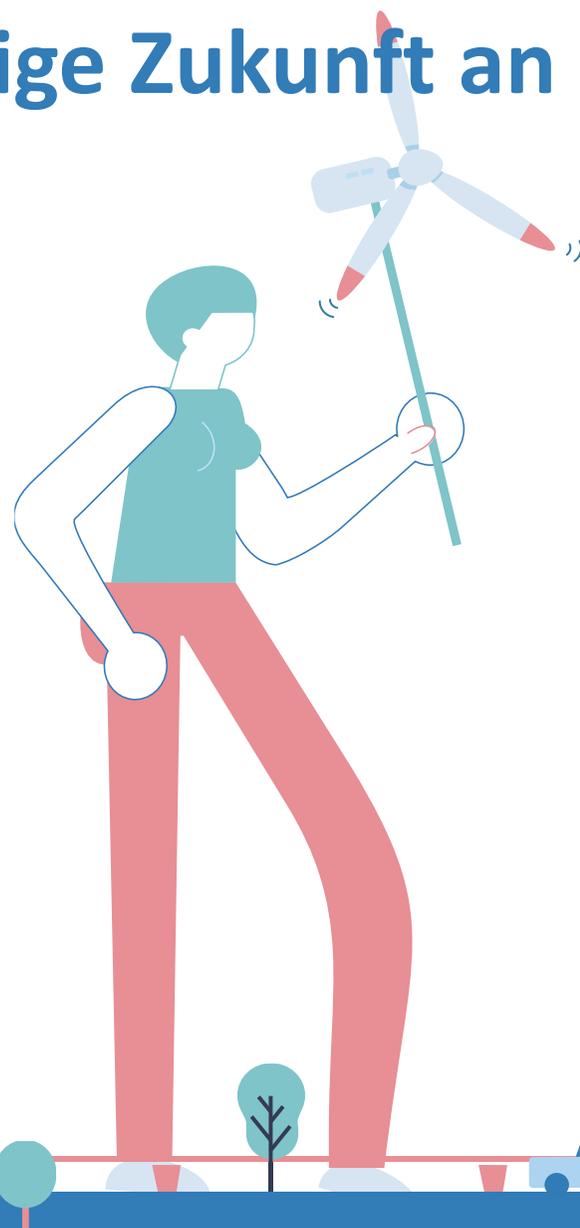
Patrick Geiger, Präsident
Tel: +41 78 618 65 44
Mail: patrick.geiger@muenchwilen-ag.ch



Impressum

«Reallabor Sisslerfeld»
Alte Rebenstrasse 6
4333 Münchwilen AG

Januar 2024



QR-Code zum
Anmeldeformular

oder

[Klickbarer Link
zum Anmeldeformular](#)